



Statistische Berichte

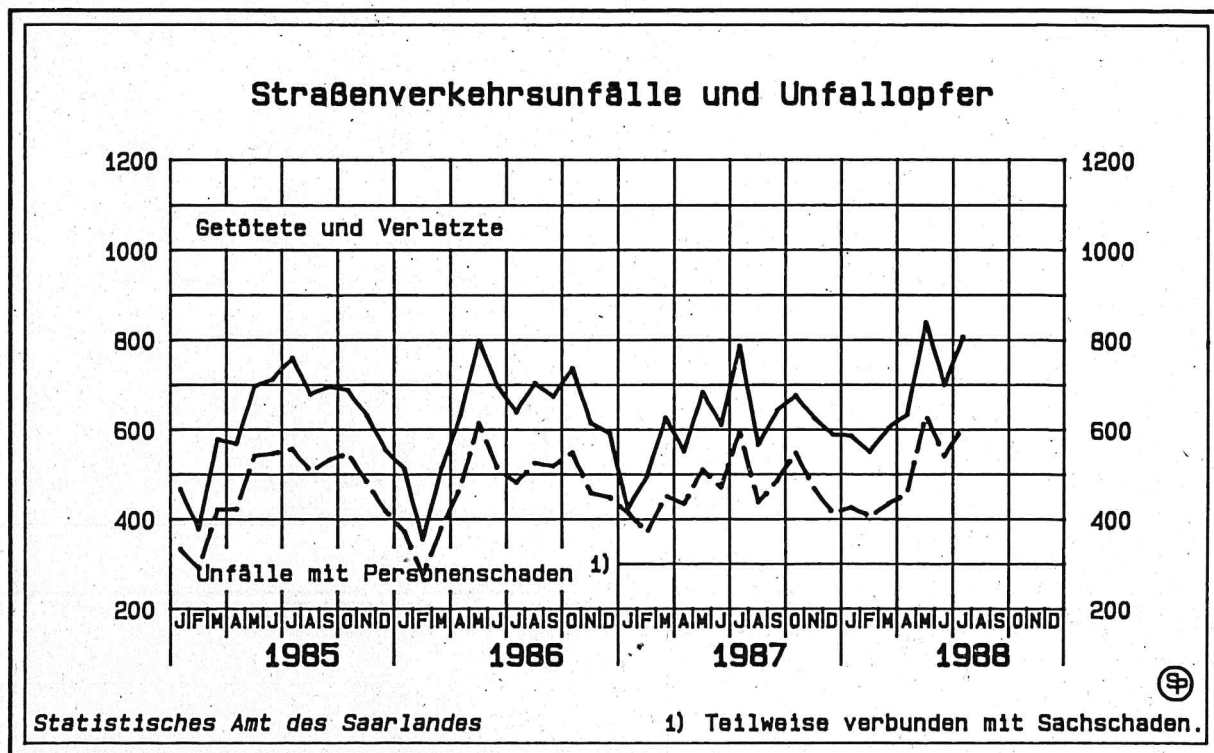
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60

H 11 — m 7/88

Ausgegeben am 26. Oktober 1988

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1988



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1988

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete:	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Juli 1988	3 010	608	2 402	10	148	649	807
Juni 1988	2 752	540	2 212	7	135	557	699
Veränderung / Anzahl	+ 258	+ 68	+ 190	+ 3	+ 13	+ 92	+ 108
in %	+ 9,4	+ 12,6	+ 8,6	+ 42,9	+ 9,6	+ 16,5	+ 15,5
Juli 1988	3 010	608	2 402	10	148	649	807
Juli 1987	3 029	595	2 434	8	165	614	787
Veränderung / Anzahl	- 19	+ 13	- 32	+ 2	- 17	+ 35	+ 20
in %	- 0,6	+ 2,2	- 1,3	+ 25,0	- 10,3	- 5,7	+ 2,5
Jan. - Juli 1988	20 393	3 504	16 889	59	797	3 874	4 730
Jan. - Juli 1987	20 304	3 159	17 145	52	821	3 317	4 190
Veränderung / Anzahl	+ 89	+ 345	- 256	+ 7	- 24	+ 557	+ 540
in %	+ 0,4	+ 10,9	- 1,5	+ 13,5	- 2,9	+ 16,8	+ 12,9

1) Einschließlich Bagatelldfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Juli 1988					Juli 1987
Bundesautobahnen	41	1	9	54	39	1	9	54
Bundesstraßen	118	4	30	132	130	2	27	147
Innerorts	84	1	18	93	95	1	16	107
Außerorts	34	3	12	39	35	1	11	40
Landstraßen I. Ordnung	157	2	33	186	138	4	49	130
Innerorts	115	1	21	139	97	1	30	90
Außerorts	42	1	12	47	41	3	19	40
Landstraßen II. Ordnung	102	2	30	89	79	—	28	75
Innerorts	61	—	20	48	48	—	17	48
Außerorts	41	2	10	41	31	—	11	27
Andere Straßen	190	1	46	188	209	1	52	208
Innerorts	168	1	40	165	192	—	43	196
Außerorts	22	—	6	23	17	1	9	12
INSGESAMT	608	10	148	649	595	8	165	614
Innerorts	428	3	99	445	432	2	106	441
Außerorts	180	7	49	204	163	6	59	173

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1988	Juli 1987	Art der Ursache	Juli 1988	Juli 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	734	693	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	8
Verkehrsuntüchtigkeit	72	73	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	32	53
dar.: Alkoholeinfluß	63	69	Verkehrsuntüchtigkeit	4	5
Falsche Straßenbenutzung	40	40	dar.: Alkoholeinfluß	4	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	176	145	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	72	66	Fahrbahn	27	45
Fehler beim Überholen	29	38	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	9	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	3	Straßenseite	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	88	112	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	115	93	Andere Fehler der Fußgänger	1	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	34	37	4. Straßenverhältnisse	14	18
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	13	18
Verkehrssicherung	4	4	Schlechter Zustand der Straße	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	5. Witterungseinflüsse	3	3
Überladung, Überbesetzung	4	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	7	11
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	84	77	dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	9
			7. Sonstige Ursachen	1	1
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	796	787

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	nur Sachschaden			Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
			davon			Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	1 103	177	926	730	196	1	—	32	25	206	159
Merzig-Wadern	258	60	198	162	36	1	—	26	18	58	36
Neunkirchen	393	102	291	226	65	1	—	21	16	111	76
Saarlouis	561	115	446	356	90	1	1	45	29	104	73
Saar-Pfalz-Kreis	436	95	341	273	68	3	2	11	8	107	70
St. Wendel	259	59	200	157	43	3	—	13	3	63	31
SAARLAND	3 010	608	2 402	1 904	498	10	3	148	99	649	445

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.
3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1988

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April	2 701	2 662	458	442	11	7	113	123	512	432
Mai	3 196	3 059	632	511	3	13	136	136	701	535
Juni	2 752	2 864	540	470	7	5	135	85	557	520
Juli	3 010	3 029	608	595	10	8	148	165	649	614
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Juli	20 393	20 304	3 504	3 159	59	52	797	821	3 874	3 317

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Freitag	32	—	3	29	—	3	41	29
2. Samstag	31	1	7	23	2	10	31	21
3. Sonntag	16	—	3	13	—	3	17	14
4. Montag	20	—	2	18	—	2	22	10
5. Dienstag	20	—	3	17	—	3	22	17
6. Mittwoch	21	—	2	19	—	2	22	13
7. Donnerstag	15	1	2	12	1	2	14	10
8. Freitag	25	2	10	13	2	16	18	21
9. Samstag	21	—	5	16	—	6	23	16
10. Sonntag	15	—	2	13	—	2	14	8
11. Montag	20	—	7	13	—	9	16	11
12. Dienstag	24	—	3	21	—	3	31	23
13. Mittwoch	26	—	6	20	—	7	28	22
14. Donnerstag	28	—	7	21	—	8	26	23
15. Freitag	23	—	8	15	—	12	26	31
16. Samstag	17	—	2	15	—	2	21	22
17. Sonntag	16	—	1	15	—	1	26	23
18. Montag	15	—	5	10	—	7	18	11
19. Dienstag	24	—	5	19	—	5	28	15
20. Mittwoch	17	1	1	15	1	2	21	12
21. Donnerstag	11	—	2	9	—	4	10	15
22. Freitag	21	—	3	18	—	3	21	14
23. Samstag	18	1	1	16	1	1	17	11
24. Sonntag	13	1	4	8	1	4	13	15
25. Montag	16	2	3	11	2	3	14	16
26. Dienstag	15	—	5	10	—	6	12	10
27. Mittwoch	25	—	5	20	—	5	25	12
28. Donnerstag	11	—	4	7	—	4	10	15
29. Freitag	23	—	4	19	—	5	30	22
30. Samstag	16	—	3	13	—	3	16	10
31. Sonntag	13	—	4	9	—	5	16	6
INSGESAMT	608	9	122	477	10	148	649	498

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Juli 1988					Juli 1987				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	25	—	2	23	37	—	5	32	
Krafträdern, Kraftrollern	94	2	24	68	122	2	30	90	
Personenkraftwagen	524	5	77	442	404	5	71	328	
Omnibussen	4	—	—	4	1	—	—	1	
Güterkraftfahrzeugen	14	—	—	14	17	—	2	15	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	1	—	2	—	2	—	
Fahrrädern	89	—	19	70	116	1	19	96	
dar.: unter 15 Jahren	34	—	9	25	38	—	4	34	
Anderen Fahrzeugen	3	—	—	3	—	—	—	—	
Fußgänger	53	3	25	25	84	—	36	48	
dar.: unter 15 Jahren	16	—	9	7	30	—	13	17	
Andere Personen	—	—	—	—	4	—	—	4	
INSGESAMT	807	10	148	649	787	8	165	614	
innerorts	547	3	99	445	549	2	106	441	
außerorts	260	7	49	204	238	6	59	173	
dar.: unter 15 Jahren	74	—	20	54	84	—	18	66	
innerorts	66	—	18	48	75	—	17	58	
außerorts	8	—	2	6	9	—	1	8	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.